

Was ist der Afikoman?

Professor Klug: Wenn ich euch sage, ihr sollt den *Afikoman* wieder herbeischaffen, wisst ihr dann, was ich meine?

Noah: Ich weiß es. Es ist das neueste Videospiele!

Jenny: Blödsinn. Das heißt Pokemon. Afikoman heißt der iranische Präsident.

Max: Wie willst du den denn herbringen? Außerdem heißt der anders, ich weiß es genau. Ich kann es nur nie richtig aussprechen. Aber Afikoman ist die Mazza, die man am Schluss des Seders isst.

Evi: Warum sollte denn die einen eigenen Namen haben? Afikoman ist sicher ein Lied, das am Sederabend gesungen wird.



Professor Klug: Max hat Recht. Afikoman ist eigentlich eine Zusammensetzung zweier aramäischer Wörter: afiko und man. Afiko heißt "herausbringen" und man bedeutet "Nachspeise, Leckerbissen". Am Anfang des Seders verstecken wir dieses Stück Mazza, wie Sklaven, die nicht wissen, wann sie wieder etwas zu Essen bekommen. Am Ende des Seders, nachdem wir über die Zehn Plagen und den Auszug aus Ägypten gesprochen haben, sind wir freie Menschen. Wir rufen "Afikoman" und die Kinder suchen unter großem Hallo diesen besonderen Leckerbissen. Jetzt sind wir frei und müssen die Mazza nicht länger verstecken. Übrigens, wenn du den Afikoman findest, bekommst du eine Belohnung.